

03.05.2004 - 15:24 Uhr

## Umweltorganisationen: Greenpeace macht beste Pressearbeit

Köln/Salzburg (ots) -

Welche Umweltorganisationen sind besonders kompetent, flexibel, schnell oder freundlich bei der Pressearbeit. Der "Umweltjournalist" hat Journalisten befragt. Die beste Pressearbeit bietet Deutschlands grösste Umweltorganisation, Greenpeace.

Svenja Koch, Pressesprecherin von Greenpeace, hat die Umweltjournalisten am meisten beeindruckt. Koch leitet die Pressearbeit in der Hamburger Deutschland-Zentrale. Fünf Mitarbeiter in der Pressestelle und 30 in der Kommunikationsabteilung sorgen dafür, dass Journalisten und andere Interessierte möglichst effizient und umfangreich an Informationen und Gesprächspartnern gelangen. Neben den Basisinformationen auf [www.greenpeace.de](http://www.greenpeace.de) gibt es unter [www.greenpeacefoto.de](http://www.greenpeacefoto.de) seit Anfang 2004 auch einen Bilderservice mit rund 13'000 Motiven.

Aber auch kleinere Organisationen bedienen die Wünsche der Journalisten professionell. Gelobt wird unter anderem die Arbeit von NABU, BUND und der Stiftung Ökologie und Landbau.

Ein weiterer Schwerpunkt in der aktuellen Ausgabe des "Umweltjournalist" ist die internationale Konferenz für erneuerbare Energien in Bonn "renewables 2004" von 2. bis 3. Juni. Die Konferenz will die Kräfte für den weltweiten Ausbau eines modernen Energienetzes bündeln. "Was können Politik und Industrie tun, um den Anteil der ökologischen Stromerzeugung weiter zu erhöhen?", hat der "Umweltjournalist" unter anderem die Pressesprecher der grossen deutschen Energieversorger gefragt.

Der "Umweltjournalist" erscheint im Medienfachverlag Oberauer. Er richtet sich an Chefredakteure, Wirtschaftsjournalisten, Fachjournalisten und Öffentlichkeitsarbeiter in der Umweltbranche.

Das Einzelheft kostet 3,50 Euro zzgl. Vertriebskosten.  
Bestellungen per eMail: [marianne.halser@oberauer.com](mailto:marianne.halser@oberauer.com)

Kontakt:

Johann Oberauer  
Tel. +43/622/52-700-12  
E-Mail: [johann.oberauer@oberauer.com](mailto:johann.oberauer@oberauer.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100474430> abgerufen werden.